



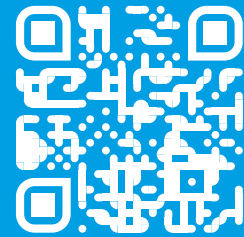
Prof. Dr. Erbguth, Präsident und Prof. Dr. Reetz,  
stellv. Präsidentin der Deutschen Hirnstiftung

Die Deutsche Hirnstiftung wurde 2019 von der Deutschen Gesellschaft für Neurologie als eingetragener Verein gegründet.

Im Zentrum unserer Arbeit steht das Gehirn. Wir wollen das Nervensystem verstehen, schützen, erhalten und heilen. Die Deutsche Hirnstiftung beschäftigt sich mit dem gesamten Spektrum der neurologischen Krankheiten – von Kopfschmerzen, Schwindel oder Gedächtnisstörungen bis hin zu Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Parkinson.

Gerne können Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende unterstützen!

Für unkomplizierte Online-Spenden einfach den Code mit dem Smartphone scannen.



Oder überweisen Sie Ihren Unterstützungsbeitrag auf unser Spendenkonto bei der:

**Berliner Volksbank**  
IBAN **DE66 1009 0000 2789 9660 04**  
BIC **BEVODEBB**

Haben Sie Fragen oder wollen sich weiter informieren? Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder telefonisch:

E-Mail: [info@hirnstiftung.org](mailto:info@hirnstiftung.org)  
Telefon: 030/531 43 79 36  
[www.hirnstiftung.org](http://www.hirnstiftung.org)



Klimaneutral gedruckt mit Bio-Farben auf 100% Recycling-Papier

## Demenz

Informationen für Betroffene  
und Angehörige

## 1 Hauptsymptome

Die Demenz zeigt sich in erster Linie durch Störungen des Erinnerungsvermögens und des Kurzzeitgedächtnisses. Aber auch andere kognitive Fähigkeiten werden durch die Erkrankung beeinträchtigt. In Abhängigkeit von der Art der Demenz können auch Stimmungsschwankungen oder Veränderungen der Persönlichkeit auftreten.

## 2 Ursachen und Risikofaktoren

Es werden etwa 50 verschiedene Demenz-Formen unterschieden. Bei den degenerativen Formen, wie Alzheimer, finden sich Eiweißablagerungen im Gehirn. Aber auch Durchblutungsstörungen, Entzündungen, Stoffwechselstörungen, Vergiftungen oder Leber- und Nierenerkrankungen können ursächlich sein. Auch bei der Alzheimer-Demenz spielen Gefäßrisikofaktoren eine Rolle. Diese umfassen u.a. Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Hypercholesterinämie oder Bewegungsmangel.



## 3 Verlauf

Wenn der Demenz eine andere Erkrankung zugrunde liegt, hängt der Krankheitsverlauf von der Behandlung der Ursache ab. Bei Erfolg kann sich die Demenz vollständig zurückbilden. Bei neurodegenerativen Erkrankungen verläuft die Demenz meist langsam und individuell. Diese Form ist nicht heilbar, es können lediglich die Symptome behandelt werden. Vaskuläre Demenzen verlaufen eher schubweise. Bei einem hohen Bildungsstand bei Krankheitsbeginn können Defizite länger kompensiert werden.



## 4 Diagnostik

Bei Verdacht auf Demenz werden neuropsychologische Tests durchgeführt, mit denen die Art der kognitiven Änderung festgestellt wird. Zur Ermittlung der Ursache finden Untersuchungen des Blutes und des Nervenwassers statt und es werden Schichtaufnahmen und Stoffwechseluntersuchungen des Gehirns (CCT, MRT, PET) durchgeführt.

## 5 Therapie und Behandlung

Wenn der Demenz eine andere Erkrankung zugrunde liegt, muss diese gezielt behandelt werden. Gefäßrisikofaktoren sollten zudem immer konsequent behandelt werden. Bei neurodegenerativen Formen der Demenz wird versucht, den Mangel an Botenstoffen im Gehirn medikamentös auszugleichen. Zusätzlich erfolgen Gedächtnistraining, Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie.



## 6 Demenz im Alltag

Mit dem weiteren Fortschreiten der Demenz werden Betroffene und Angehörige vor große Probleme gestellt. Während zu Beginn noch die Sorge um den weiteren Krankheitsverlauf und dessen Folgen für den Alltag im Vordergrund steht, brauchen Angehörige in späteren Stadien Unterstützung für den richtigen Umgang mit den Betroffenen. Kontaktieren Sie uns, falls Sie Hilfe benötigen.

## Mitglieder fragen – Experten antworten

Wir geben Ihnen Sicherheit im Umgang mit neurologischen Erkrankungen – egal ob Sie selbst betroffen sind oder Ihre Angehörigen Hilfe benötigen. Fragen Sie unsere medizinischen Experten – telefonisch oder online. Alle Infos finden Sie unter:

[www.hirnstiftung.org/Expertengespraech](http://www.hirnstiftung.org/Expertengespraech)